

Sicher ist sicher



Die Messe „Security“ lockt alle zwei Jahre die Sicherheitsfachbranche nach Essen. Unknackbare Türschlösser, gepanzerte Personenschützer-Limousinen und neueste Überwachungstechnik werden präsentiert. Michael Folwaczny hat sich die Highlights für den Bereich Feuerwehr und Brandschutz angesehen.

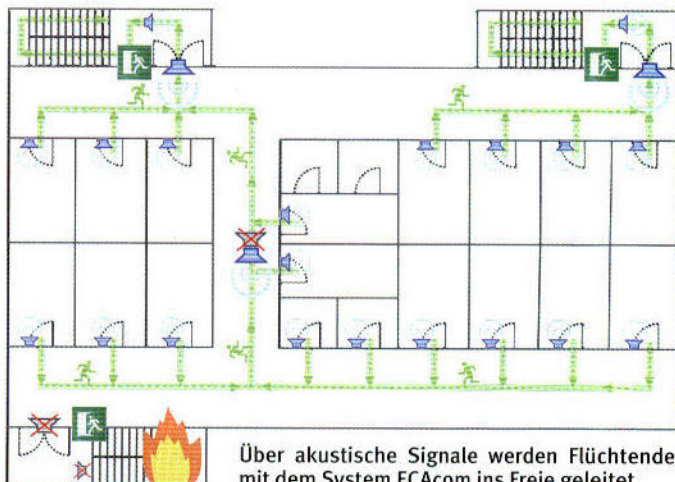
■ Räumungssystem: Hörbarer Fluchtweg

Welch dramatische Folgen eine zu spät eingeleitete und fehlerhafte Evakuierung eines öffentlichen Gebäudes haben kann, zeigte der Brand auf dem Düsseldorfer Flughafen vor zehn Jahren: 17 Menschen erstickten damals im Qualm. Ein neues System soll die Räumung großer Gebäude wesentlich vereinfachen: EVACom, produziert von der AirITSystems Hannover GmbH. Drei wesentliche Bestandteile zeichnen das Produkt aus: 1. Eine dynamische Fluchtwegführung – die Flüchtenden werden nur über sichere Wege ins Freie geleitet. 2. Eine Zwei-Wege-Kommunikation zwischen Brandmeldezentrale und Gefahrenstelle sorgt dafür, dass die Feuerwehr gezielt eingreifen kann. 3. Die interessanteste Möglichkeit: Weil Fluchtwegschilder oftmals durch Rauch völlig unsichtbar werden, führt ein spezielles Akustiksystem die Eingeschlossenen ins Freie. Die Menschen folgen immer schneller werdenden Tonsigna-

len – die einzige Möglichkeit, um zum Beispiel mehrsprachige Durchsagen zu verhindern. Der Sound wurde von einer britischen Professorin entwickelt, erste Praxistests zeigten die gewünschte Wirkung. Während auf herkömmliche Alarmsignale und Durchsagen kaum oder zum Teil falsch reagiert wurde, fanden die Probanden mit dem

Sound-System immer ins Freie – selbst in völlig verqualmten Räumen. Preis: keine Angabe des Herstellers.

Information: AirITSystems Hannover GmbH, Benken dorffstraße 6, 30855 Langenhagen, Telefon 05 11 / 9 77 40 40, Fax 05 11 / 9 77 41 00, eMail vertrieb@airitsystems.de, Internet www.airitsystems.de



Über akustische Signale werden Flüchtende mit dem System ECACom ins Freie geleitet.

■ Funkrauchmelder mit Langzeitbatterie

Rauchmelder mit Langzeitbatterien gibt es bereits seit einiger Zeit auf dem Markt. Jetzt hat die irische Firma „Ei Electronics“ als einer der ersten Hersteller auch einen Funkrauchmelder auf den Markt gebracht, dessen Batterie mindestens zehn Jahre lang halten soll: der „Ei 405 TY“. Bis zu 32 Geräte können untereinander vernetzt werden, auch der Einsatz einer Hauscodierung ist dabei möglich. Die Reichweite

beträgt auf offener Fläche bis zu 150 Meter. Das Gerät erfüllt die Prüfvorgaben der VdS und des British Standard. Preis: zirka 99 Euro.

Information: Ei Electronics (Deutschland), Königsallee 60 F, 40212 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 8 90 32 96, Fax 02 11 / 8 90 39 99, eMail sales.de@eiltld.ie, Internet www.ei-professional.com



Funkrauchmelder mit Zehn-Jahres-Batterie: der Ei 405 TY.